



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 463972m

FIRMA

klarkurs steuerberatung gmbh

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

01.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Ewald Steiner, geb 15.03.1974

am 01.12.2025

PRÜFWERT: 9e421f937af81d4306260649ee92ab88

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	4.032.353,22	4.098
Anlagevermögen	2.731.955,34	2.940
Immaterielle Vermögensgegenstände	276.350,14	415
Sachanlagen	2.260.760,17	2.341
Finanzanlagen	194.845,03	185
Umlaufvermögen	1.291.511,98	1.149
Vorräte	575.803,89	568
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	714.724,96	580
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	983,13	1
Rechnungsabgrenzungsposten	8.885,90	9
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	4.032.353,22	4.098
Eigenkapital	909.269,64	839
eingefordertes Stammkapital	40.000,00	40
<i>Stammkapital</i>	40.000,00	40
<i>davon eingezahlt</i>	40.000,00	40
Kapitalrücklagen	580.000,00	580
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	289.269,64	219
<i>davon Gewinnvortrag</i>	218.667,60	165
Investitionszuschüsse	13.427,35	17
Rückstellungen	104.163,46	90
Verbindlichkeiten	3.005.492,77	3.153
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.212.064,58	2.335
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Auf den vorliegenden Jahresabschluss wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen:

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibung. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 10 Jahren zugrundegelegt.

Als Geschäfts(Firmen)Wert wird der Unterschiedsbetrag ausgewiesen, um den die Gegenleistung den Wert des übernommenen Vermögens, abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibung sowie der Schulden im Zeitpunkt der Übernahme, übersteigt.

Sachanlagevermögen:

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibung.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Gebäude: 40 Jahre,

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: von 3 bis 10 Jahren.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung jeweils voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt..

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Noch nicht abrechenbare Leistungen:

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten, welche Einzelkosten und auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen, bzw. zum allenfalls niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit Nennwerten - abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Sonstige Rückstellungen:

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern.

Verbindlichkeiten:

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet. Rentenverpflichtungen werden zum Barwert der zukünftigen Auszahlung bewertet.

Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

Der Firmenwert wird über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 1.527.048,70

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 2.311.406,50

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypothek

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

15

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	5.050.273,42	86.959,42	0,00	0,00	33.291,02	5.103.941,82	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.389.627,32	0,00	0,00	0,00	0,00	1.389.627,32	
Sachanlagen	3.476.088,06	76.672,43	0,00	0,00	33.291,02	3.519.469,47	
Finanzanlagen	184.558,04	10.286,99	0,00	0,00	0,00	194.845,03	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.110.485,04	294.792,46	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	974.920,13	138.357,05	0,00	0,00
Sachanlagen	1.135.564,91	156.435,41	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	33.291,02	2.371.986,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.113.277,18
Sachanlagen	0,00	33.291,02	1.258.709,30
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	2.939.788,38	2.731.955,34
Immaterielle Vermögensgegenstände	414.707,19	276.350,14
Sachanlagen	2.340.523,15	2.260.760,17
Finanzanlagen	184.558,04	194.845,03